

Unser Präsident hilft!

Unsere «Fly», inzwischen 13 1/2 Jahre alt, bekundet langsam etwas Mühe in unseren Subaru reinzuspringen. Zwar schafft sie es immer noch, doch wollten wir ihr als verantwortungsbewusste Hundehalter, das Leben etwas erleichtern und kauften ihr eine Rampe als Einstieghilfe. Wir waren überzeugt, dass «Fly» diese Rampe problemlos nutzen würde, doch weit gefehlt. Weder mit «Leckerlis» noch mit guten oder auch mit strengen Worten war sie dazu zu bewegen, diese Rampe zu benutzen. Also kauften wir eine neue Einstieghilfe in Form einer Treppe, doch auch hier ernteten wir von seiten der «Fly» gnadenlose Verachtung und die absolute Weigerung, diese Hilfe zu benutzen.

An einem Freitagabend in der RGO in Frauenfeld plauderten wir unter anderem auch mit Markus Gartenmann, dem Präsidenten des SATC, und erzählten ihm von unserem Frust mit den Einstieghilfen. Da könne er uns helfen sagte er trocken. Am nächsten Freitag nach dem Training werde er uns die Lösung dazu vorstellen.

Und siehe da. Er übergab uns einen kleinen Kunststoff-Harras garniert mit einem Teppich, den er uns vor die Hecktüre des Autos stellte und somit die Höhe des Einstiegs um die Hälfte reduzierte. Fly beschnupperte diese «Gartenmann-Konstruktion» etwas argwöhnisch, liess sich aber mittels eines Leckerlis dazu zu bewegen, einen Versuch zu starten und schon war sie im Auto. Mit diesem «Zwischenschritt» ist es für sie nun ein Leichtes, ihre Box im Auto zu entern und auch wieder zu verlassen. Sie benutzt nun diese Zwischenstufe täglich mehrmals ohne jedes Zureden.

Besten Dank Markus Gartenmann für Deine praktische Hilfe.

Roger Oppenheim und Vreni Hauenstein